

Plaketten 2026

Ökologische Bildung

„Gemeinsam für Gottes Schöpfung“

Herbstvollversammlung des Diözesanrats der Katholiken

Der thematische Teil der Herbstvollversammlung des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Augsburg stand im Oktober 2025 unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung“. Anlass hierfür war ein Doppeljubiläum: zehn Jahre Enzyklika „laudato si“ von Papst Franziskus und 800 Jahre Sonnengesang des Franz von Assisi. In einem Impulsvortrag verdeutlichte der Eichstätter Sozialethikprofessor Dr. Martin Schneider den Delegierten, wie die sozial-ökologische Wende unserer Gesellschaft gelingen kann. Er betonte, dass es sich dabei auch um einen inneren, um einen spirituellen Prozess handeln müsse. Ein weiterer Aspekt der Tagung war die Frage nach der Genügsamkeit, also nach einem anderen Lebensstil. Hiermit befassten sich die Diözesanratsmitglieder in verschiedenen Arbeitsgruppen.

https://bistum-augsburg.de/Nachrichten/Was-kann-ich-selbst-tun- id_0

Livekamera mit Wanderfalken

Pfarrei St. Ulrich und Afra, Augsburg

Ganz oben im Turm der Basilika St. Ulrich und Afra „wohnen“ bereits seit Ende der 1990er Jahre Wanderfalken. Der Horst für diese größte einheimische Falkenart wurde damals vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) angebracht. Betreut werden die Tiere inzwischen vom Landesamt für Umwelt (LfU). Nun hat die Kirchenstiftung im Frühjahr 2026 in Abstimmung mit dem LfU eine Webcam mit Livebildern installiert. Seitdem konnten bereits tausende Menschen am Leben dieser schönen Tiere Anteil haben. Auch regionale Medien haben darüber ausführlich berichtet.

[Wanderfalken - Pfarreiengemeinschaft St. Ulrich und Afra/St. Anton](#)

„Hoffnung schafft Klima“

Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren

Für das Projekt „Hoffnung schafft Klima“ haben sich in Kaufbeuren rund 30 Akteure aus verschiedenen Initiativen zusammengeschlossen, um das Thema „Klimakatastrophe“ wieder bewusst zu machen. Auch der Oberbürgermeister, die Stadtverwaltung und einige Stadtratsfraktionen waren eingebunden. Die Initiative dafür ging von „Schöpfungs-Begeisterten“ der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren aus. Im Rahmen des Projekts wurden innerhalb eines halben Jahres mehr als 20 verschiedene Veranstaltungen angeboten – etwa Vorträge, ein Klimapfad, eine Vogelstimmenwanderung oder ein Bibliolog. Im Mittelpunkt des Projekts stand die Ausstellung „Mit Volldampf in die Katastrophe?“. Mit dem Projekt konnte der Grundstein für eine dauerhafte Allianz für weitere Projekte gelegt werden.

<https://kaufbeuren-katholisch.de/pfarreien-u-einrichtungen/stadtpfarrei-st-peter-und-paul-2/ueber-uns-st-peter-und-paul/pfarrgemeinderat-st-peter-und-paul/ag-schoepfung-st-peter-und-paul>

Ausstellung „Mit Volldampf in die Katastrophe?“

Pfarreiengemeinschaft Lechrain

Umweltteam Pfarrei St. Stephan, Mindelheim

Die Pfarreiengemeinschaft Lechrain hat im Pfarrheim in Epfach während des Winters 2025/26 die Ausstellung „Mit Volldampf in die Katastrophe?“ gezeigt. Die Karikaturen sind im Rahmen einer Aktion des Hilfswerkes Renovabis entstanden – rund 80 bunte und vielfältige Zeichnungen. Sie verdeutlichen auf teilweise sehr drastische Weise, wie sich unsere wirtschaftlichen Realitäten und gesellschaftlichen Prägungen direkt auf die Schöpfung und das Klima auswirken. Bei den Besuchern gab es dazu viele gute Gespräche und Grund zum Nachdenken. Die Künstlerinnen und Künstler aus Osteuropa eint zugleich die Sorge um die Zukunft unsere „gemeinsames Haus“, wie Papst Franziskus die Erde in seiner Enzyklika

„laudato si“ bezeichnete. Bereits vor der Ausstellung gab es in der Pfarreiengemeinschaft im Herbst 2025 eine Schöpfungsandacht mit der Klimaschutzaktivistin und Publizistin Luisa Neubauer.

Auch das Umweltteam der Pfarrei St. Stephan präsentierte die Ausstellung anlässlich der Schöpfungszeit 2026. Kooperationspartner waren die Mindelheimer Museen.

<https://pg-lechrain.de>

https://www2.bistum-augsburg.de/pfarreien/pfarrei-filialsuche-a-z/mindelheim-st-stephan_id14304

<https://www.renovabis.de/mitmachen/ausstellung-mit-volldampf-in-die-katastrophe>

Da sein – Zuhören – Mitreden

Klimatreff Pfarreiengemeinschaft Marktoberdorf

Der Klimatreff der Pfarreiengemeinschaft Marktoberdorf lädt regelmäßig zu Info- und Gesprächsabenden ein. So gab es in diesem Jahr bereits Begegnungen mit dem neu gewählten Ostallgäuer Landrat Bernd Stapfner sowie dem ebenfalls neu gewählten Marktoberdorfer Ersten Bürgermeister Michael Eichinger. Sie stellten sich Fragen unter anderem aus den Bereichen Mobilität, Klimaschutz und Artenvielfalt. An dieser Möglichkeit des Bürgerdialogs nahmen zahlreiche Gäste teil. Bereits im Frühjahr hatte es einen Filmabend gegeben. Dabei wurde „The Letter – eine Botschaft für unsere Erde“ gezeigt. Diese Doku über die Umwelt- und Klimaarbeit von Papst Franziskus schildert auf sehr bewegende Art die Situation von Menschen, die weltweit vom Klimawandel betroffen sind. Auch hierzu gab es im Anschluss eine Gesprächsmöglichkeit.

[Schöpfung bewahren](#)